

Solidaritätsadresse der Bundestagsfraktion „Die Linke“ für die Streikenden in Bremen

Es geht nicht um 18 Minuten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir, die Bundestagsfraktion „Die Linke“ unterstützen Euch in Eurem Kampf gegen Lohnkürzung und Arbeitszeitverlängerung.

Seit fast 5 Wochen streikt Ihr in Bremen gegen die Forderung der Arbeitgeber, die Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden anzuheben. Das Argument der Gegenseite ist das die Kassen leer und 18 Minuten nicht die Welt sind

Es geht aber nicht um 18 Minuten. Es geht um einen realen Lohnverzicht, es geht um Arbeitsplätze, es geht um 2 Jahre mehr Lebensarbeitszeit. Wir lehnen deshalb die Forderung der Arbeitgeber ab und werden Euren Kampf politisch unterstützen.

In Bremen sind die Speerspitze des Streikes die Erzieherinnen und Erzieher der KiTa. Mit viel Fantasie kämpft Ihr für Eure Sache. Solidarität erfahrt Ihr von vielen Seiten, öffentliche Wahrnehmung leider kaum.

Wenn die Tarifgemeinschaft der Länder die Arbeitszeit ihrer Angestellten auf 40 Stunden erhöhen will, bedeutet das vier Prozent Lohnkürzung der auf Stundenbasis bezahlten Teilzeitkräfte in den Kitas - nur in Bremen. Das kann nicht akzeptiert werden. Wir unterstützen Euch in Eurer Forderung nach Übertritt der Kita Bremen in den kommunalen Arbeitgeberverband.

Hunderttausende von Arbeitsplätzen sind bedroht. Die Chancen für die Jungen einen Job zu erhalten und die Übernahmehancen von befristeten Beschäftigten sinken noch weiter. Unter Rot-Grün wurde unter Anfeuerung von CDU/CSU ein Steuergeschenk nach dem anderen für Unternehmer und Reiche auf den Weg gebracht. Würde heute noch so besteuert wie 2000, hätten wir mindestens 60 Milliarden Euro jedes Jahr mehr in der Staatskasse. Und Ihr bräuchtet nicht streiken.

Die Linksfraktion im Bundestag fordert zur Solidarität gegenüber den Streikenden auf, denn sie streiken nicht nur für sich, sie streiten für uns alle.

Mit solidarischem Gruß

Unterzeichner:
Gregor Gysi
(Linkspartei.PDS)
Fraktionsvorsitzender

Oskar Lafontaine
(WASG)
Fraktionsvorsitzender

Dagmar Enkelmann
(Linkspartei.PDS)
Parlamentarische Geschäftsführerin

Ulrich Maurer
(WASG)
Parlamentarischer Geschäftsführer

Klaus Ernst
(WASG)
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Axel Troost
(WASG)
finanzpolitischer Sprecher